

*„Spenden statt Schenken“
2020*



Obernbreit, 12/2020

„Spenden statt schenken“ der uniVersa-Versicherung Dezember 2020

uniVersa spendet 2.000 Euro an "Helfer vor Ort"

Manchmal sind es nur Minuten oder gar Sekunden, die über Leben und Tod entscheiden. Zum Glück gibt es die „Helfer vor Ort“ (HvO) – insgesamt acht ehrenamtliche Helfergruppen des Bayerischen Roten Kreuzes im Landkreis Kitzingen – die medizinische Erstversorgung leisten, noch bevor der Rettungsdienst am Einsatzort ist.

Die Bereitschaft Obernbreit betreibt seit 15 Jahren einen HvO für die Orten Obernbreit, Marktbreit, Segnitz, Marktstef, Seinsheim und Martinsheim (jeweils incl. Ortsteile) sowie auf der BAB A 7. Doch was, wenn das Einsatzfahrzeug ausfällt? So geschehen am 10.11.2019 als das Fahrzeug der Bezirksgruppe Obernbreit/Marktbreit während eines Einsatzes auf der A 7 total beschädigt wurde. Es mußte dringend ein neues Fahrzeug angeschafft und vor allem mit den notwendigen technisch-medizinischen Geräten ausgestattet werden. Da ein solches Fahrzeug selbst finanziert werden muß, sind die HvO-Ortsgruppen auf die Unterstützung von Spendern angewiesen und freuen sich sehr über die Spende.

Die uniVersa Versicherung Nürnberg verzichtete wie die letzten Jahre schon auf Geschenke für Geschäftspartner und Kunden. Stattdessen spendete die uniVersa u. a. 2.000,-- Euro an die Helfer vor Ort des Bayerischen Roten Kreuzes – Bereitschaft Obernbreit. Jörg Müllender von der Bereitschaft Obernbreit hofft auf Nachahmer.



Im Bild empfängt Jörg Müllender den symbolischen Scheck vom Generalagent der uniVersa, Rainer Herbst, Marktbreit-Gnodstadt.